Nachdem der Autor diesen Band überwunden hat, können wir hoffen, die folgenden in nicht allzu langer Zeit folgen zu sehen und wünschten besonders, einmal die Rüsselkäfer in ähnlicher Weise kritisch bearbeitet zu sehen, denn bei ihnen ist noch viel zu thun.

Dr. G. Kraatz.

Naturgeschichte der Insekten Deutschlands, begonnen von Dr. W. F. Erichson, fortgesetzt von Prof. Dr. Schaum, Dr. G. Kraatz, J. Weise, Band V, Lieferung III, IV, bearbeitet von Dr. Georg Seidlitz.

Im dritten Heft werden *Olocrates*, die Unterfamilie der *Opatrini*, *Crypticini*, *Trachyscelini*, *Bolitophagini*, *Diaperini* und *Ulomini*, im vierten Heft die der *Tenebrionini* und der *Helopini* behandelt, von denen namentlich die letzteren von besonderer Wichtigkeit sind, weil sie die Gruppe der *Helopini* mit der artenreichen Gattung *Helops* umfassen. Auf eine Uebersicht von 23 amerikanischen Arten folgt die der europäischen Arten der Gattung *Helops*, von welcher 14 gut umgrenzte Untergattungen unterschieden werden, von denen eine (*Helops* in sp.) noch in drei natürliche Gruppen zerfällt. Als deutsche *Helpos*-Arten werden (*Raiboscelis*) *azureus* (nach Gredler von Baron Hausmann einmal in Bozen gefunden), (*Anteros*) *Rossii* Germ. und *coeruleus* L., (*Odocnemis*) *badius* Redtenb., *exaratus* Germ. (*Stenomax*) *aeneus* Scop. und *lanipes* L., (*Nalassus*) *convexus* Küst., *laevioctostriatus* Goeze, *dermestoides* Ill. (*quisquilius* Panz., *caraboides* Redtenb., *Fabricii* Gemm., *picipes* All., *striatus* Kr.), *picipes* Küst., *dryadophilus* Muls., *brevicollis* Küst. aufgeführt.

Die sorgfältige Unterscheidung der *Helops*-Arten, einer Gattung, welche von jeher viele Verehrer gehabt hat, giebt der Arbeit einen besonderen Werth; Allard's Merkmale der von ihm errichteten Gattungen, Untergattungen und Arten werden sorgfältig nachgeprüft und oft nicht stichhaltig befunden. Im Uebrigen enthalten die Hefte eine Fülle von neuen Notizen und Angaben, welche sie jedem Sammler interessant und unentbehrlich machen.

Dr. G. Kraatz.

Die biologische Literatur über die Käfer Europas von 1880 an. Mit Nachträgen aus früherer Zeit und einem Larven-Cataloge. Von Mathias Rupertsberger. Linz a. d. Donau und Niederrana, 1894, Selbstverlag (Post Mühldorf, Niederösterr.). 8°., p. VIII u. 308. (Preis: 5 fl. = 10 M.)